

_ **PROJEKTINFORMATIONEN**



BIK · BÜRO FÜR INTERNATIONALE
 KULTURPROJEKTE GMBH

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685–1759), «SOLOMON»

Oratorium in drei Akten HWV 67

Solomon	Michael Chance
Pharao's Daughter / First Harlot	Sally Matthews
Queen of Sheba	Sandra Trattnigg
Second Harlot	Katarina Karnéus
Zadok	John Mark Ainsley
Levite	Alastair Miles

Balthasar-Neumann-Chor
 Mozarteum Orchester Salzburg
 Leitung: Ivor Bolton

1749: Der Österreichische Erbfolgekrieg ist überstanden. London feiert, und Händel trägt das Seine dazu bei – neben der *Feuerwerksmusik* auch das Oratorium *Solomon*. Eine neue Zeit des Friedens soll anbrechen; in König George II. wird der Salomo Britanniens erhofft. Händel setzt deshalb in seinem *Solomon* den Akzent auch nicht auf Schlachtengetümmel und Heldenjubiläum, sondern auf die Beleuchtung der Weisheit und Größe des Königs, der in der zentralen Szene der streitenden Frauen sein berühmtes Urteil fällt. Drumherum gibt es alles, was eine gute Show braucht: religiöse Festivitäten, Liebe und den glanzvollen Besuch der Königin von Saba.

Zusammengesetzt ist diese Szenenfolge zum einen aus Abschnitten der *Antiquitates Judaicae* von Flavius Josephus, zum anderen aus der Bibel, genauer: den Büchern der Könige und der Chronik. Händel hat die Farbigkeit des Geschehens auf die Musik übertragen. Mit allen Mitteln der Oper, die er für das Oratorium entlehnen konnte, schöpft er musikalisch aus dem Vollen – sogar für seine Verhältnisse: Imposante Chöre, innige Duette und leidenschaftliche Arien geben sich mit charakteristischen Instrumentalstücken die Hand. London ist begeistert, wieder einmal.

CLEMENS PUSTEJOVSKY	_ GESCHÄFTSFÜHRUNG	WALLSTR. 12	_ ANSCHRIFT
THOMAS HENGLBROCK		D-79098 FREIBURG	
SPARKASSE FREIBURG	_ BANK		
(BLZ 680 501 01) 213 31 95	_ KONTO	+49(0)761.2962.16	_ FON
DE 170 405 319	_ UST-ID-NR	+49(0)761.2962.17	_ FAX
FREIBURG	_ REGISTERGERICHT	INFO@KULTURPROJEKTE.COM	_ MAIL
4848	_ HRB	WWW.KULTURPROJEKTE.COM	_ HOME